



## Kunst am Stuhl: Upcycling-Projekt an den Zinzendorfsschulen

Mit einem spannenden Projekt haben sich die Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen des Zinzendorfgymnasiums im Kunstprofil befasst: Sie haben 34 in die Jahre gekommene Stühle aufgemöbelt und in Kunstwerke verwandelt. »Jeder hat sich einen Künstler ausgesucht und dann einen Stuhl in dessen Stil gestaltet«, er-

klärt Kunstlehrer Detlef Ditz-Burk. Am Anfang war gründliche Vorarbeit angesagt: Die 17 Jahre alten Stühle mussten auf ihr neues Leben vorbereitet werden, da galt es, sie gut abzuschleifen und zu grundieren. Dann endlich ging es an die Farbtöpfe. Mit Acrylfarben entstanden Bilder ganz unterschiedlicher Epochen. Einige hatten sich für or-

mantische Landschaften nach Caspar David Friedrich entschieden, andere ließen sich von der Pop Art Andy Warhols inspirieren. Anna-Lena war von einem Bild von Max Ernst begeistert und malte es nach. Bei allen Stühlen wurden sowohl die Sitzflächen als auch die Rückenlehnen mit einbezogen. Auf den Rückseiten der Stuhllehnen finden

sich die Signaturen der Künstler, die für den jeweiligen Stuhl Pate standen. Zum Schluss wurden die Möbel mehrfach lackiert, damit sie noch viele Schülergenerationen über halten. »Dadurch, dass die Flächen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten immer wieder trocknen mussten, hat sich dieses Projekt über drei bis Monate gezogen«, so Ditz-Burk.